

EINLEITUNG

Mit dem Gewässerschutzkonzept hat das Amt für Umwelt 1998 – damals noch das Amt für Umweltschutz – ein Führungs- und Entscheidungsinstrument erarbeitet, das für die nächsten Jahre einen effizienten Gewässerschutz gewährleisten und eine umweltverträgliche Gewässernutzung ermöglichen soll. Es geht von einer gesamtheitlichen Betrachtung der Gewässer aus und soll sicherstellen, dass die Ziele der eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung erreicht werden.

Der vorliegende Bericht über den Zustand der Solothurner Gewässer dient der Standortbestimmung und der Erfolgskontrolle. Er soll alle sechs Jahre fortgeschrieben werden und dann aufzeigen, ob der erkannte Handlungsbedarf richtig eingeschätzt wurde und ob die getroffenen Massnahmen zum gewünschten Erfolg geführt haben. Im Sinne des Gewässerschutzgesetzes wird mit diesen Berichten dem gesetzlichen Auftrag der Umweltberichterstattung Rechnung getragen.

Der Bericht wendet sich an die Entscheidungsträgerinnen und -träger aus Politik und Wirtschaft sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Fachleuten soll er als Übersicht über die Massnahmen, deren Wirkung und den künftigen Handlungsbedarf im Gewässerschutz dienen. Details müssen allerdings den einschlägigen Publikationen und Datenbeständen der Fachstellen der Verwaltung entnommen werden. Wer es eilig hat, kann sich auch auf das Kapitel «Das Wichtigste vorweg» beschränken.

Der Bericht stellt die Gewässer – Flüsse, Bäche, Kleinseen und Grundwasser – und den Niederschlag, ihr Zustand, ihre Nutzungen und Funktionen zusammen mit ihren Wechselwirkungen dar. Der Zustand der Gewässer wird beurteilt und es werden Veränderungen in der Regel für den Zeitraum 1994 bis 2000 dargestellt.

In den vier Rubriken «Niederschlag», «Fließgewässer und Kleinseen», «Grundwasser» und «Gewässernutzung» werden die verschiedenen Aspekte resp. Sachgebiete behandelt:

<i>Rubriken</i>	<i>Sachgebiete</i>
Niederschlag	1 Niederschlagsmengen 2 Niederschlagsqualität
Fließgewässer und Kleinseen	3 Einzugsgebiete und Abflüsse 4 Chemischer Zustand der Fließgewässer und Kleinseen 5 Lebensraum Fließgewässer 6 Biologie der Fließgewässer
Grundwasser	7 Grundwasservorkommen 8 Grundwasserqualität
Gewässernutzung	9 Wasserversorgung 10 Wasserkraft 11 Abwasserbeseitigung 12 Angelfischerei 13 Erholung und Freizeit